



**Arbeitskreis**  
Religionsfreiheit – Menschenrechte –  
Verfolgte Christen  
Deutsche Evangelische Allianz



## AKREF Gebetsanliegen vom 05.12.2022 bis 18.12.2022

### **Mo, 05.12. Eritrea: Gefangener des Monats Dezember 2022**

Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und IDEA haben den eritreisch-katholischen Bischof Fikremariam Hagos Tsalim (52) aus Süderitrea benannt. Er wurde bei der Rückkehr von einer Europareise festgenommen. Bischof Hagos wird im berüchtigten Militärgefängnis vor den Toren der Hauptstadt festgehalten. In seinen Predigten sah er es als Pflicht an, die massiven Verletzungen der Menschenrechte zu kritisieren, was ihm zum Verhängnis wurde. Bitte beten Sie für seine Freilassung! Denn es ist bekannt, dass unmenschliche Haftbedingungen und gar Folter in Eritrea die Regel sind.

### **Di, 06.12. Katar: Christen im Land der Fussball-WM**

Viele der Arbeitsmigranten sind Christen. Sie können ihren Glauben nur bedingt frei leben, indem sie eine der staatlich überwachten Kirchen im „Mesaymeer Religionskomplex“ vor den Toren Dohas besuchen. Muslime, die Christen werden, müssen mit massiven Konsequenzen rechnen. Für Kataris droht schwerste Verfolgung durch ihre Familie und den Staat. Sie können ihren christlichen Glauben nur im Geheimen leben. Wir fordern, dass mit der Fußball-WM eine Debatte über die Religionsfreiheit in Katar einhergehen muss. Bitte beten Sie für unsere Glaubensgeschwister in Katar.

### **Mi, 07.12. Myanmar: Luftangriffe auf Kirchen**

Das Militär in Myanmar plant weitere Luftangriffe auf Kirchen, Krankenhäuser und Schulen in dem mehrheitlich von Christen bewohnten Chin-Staat im Westen des Landes. Seit dem Militärputsch 2021 wird Myanmar von einer Welle der Gewalt überzogen. Bei Militäroffensiven werden Kirchen sowie kirchliche und zivile Organisationen angegriffen und zerstört. Christen werden mitunter gezielt angegriffen. Die meisten gehören ethnischen Minderheiten an und werden verdächtigt, die Opposition zu unterstützen. Ihr Glaube wird als Bedrohung für den Staat und die nationale Einheit angesehen. Lasst uns beten um Schutz für unsere Glaubensgeschwister.

### **Do, 08.12. Irak: Auswanderung irakischer Christen**

Monatlich verlassen 20 christliche Familien aus der Ninive-Ebene und anderen Gebieten des Nordiraks das Land. Mehr als die Hälfte der irakischen Christen ist in den letzten fünf Jahren ausgewandert und viele stehen auf der Warteliste. Politische und soziale Instabilität, Unsicherheit, mangelnde Chancengleichheit, Diskriminierung und Bestrafung am Arbeitsplatz haben diesen stillen Exodus verursacht.

### **Fr, 09.12. Syrien: Bitte um Fürbitte**

Das armenische-katholische Patriarchat bittet um Gebet um Frieden und ein Ende des Leids für die Menschen im Nordosten Syriens. Luftangriffe, Drohnenangriffe und Artillerieangriffe gegen Städte und Dörfer in den syrischen Provinzen Aleppo, Raqqa, Deir ez Zor und Hassakè gehen weiter. Die Türkei will mit diesen Angriffen Stellungen kurdischer Kämpfer im Nordosten Syriens treffen. „Die militärischen Angriffe treffen die Infrastruktur und führen zur Blockierung der Wasser- und Stromversorgung. Ein Szenario des Schmerzes und des Leids, in dem es notwendig ist, den Herrn im Gebet um die Rückkehr des Friedens zu bitten.“

### **Sa, 10.12. Nigeria: 120 Zivilisten verschleppt**

Banditen haben am 20.11. vier Dörfer im Nordwesten Nigerias überfallen. Bei dem Überfall wurden etwa 120 Menschen, darunter Frauen und Kinder, entführt. Nigeria hat seit Jahren mit erheblicher innerstaatlicher Gewalt zu kämpfen, die u.a. von Boko Haram, radikalisierten islamischen Fulani-Hirten und Bandengewalt ausgeht. Zehntausende wurden von diesen Gruppen getötet oder entführt, und Hunderttausende wurden vertrieben. Die Christen in Nigeria sind dieser Gewalt, die größtenteils religiös motiviert ist, besonders ausgesetzt. Bitte beten Sie für die Glaubensgeschwister im Norden Nigerias.

### **So, 11.12. Weltweit: Konvertiten aus dem Islam beten im Internet**

Der jährlich stattfindende Gebetstag „MBB global“ wurde am 18.11. in fünf Sprachen in über 40 Ländern begangen. Das Gebetstreffen wurde auf 73 TV-Kanälen und im Internet auf Englisch, Arabisch, Farsi, Türkisch und Urdu übertragen. Viele Kirchen und Gruppen haben sich zu virtuellen Treffen in verschiedenen Teilen der Welt verabredet, um gemeinsam zu beten. So hat z.B. die Organisation „Al Hayat Ministries“ in Brasilien ein 24-Stunden-Gebet organisiert, an dem allein in Brasilien fast 52.000 Christen teilgenommen haben. Preist den HERRN!

**Mo, 12.12. Vietnam: Im Nordosten Vietnams wurde eine neue katholische Kirche eingeweiht.**

Das Gebiet ist von den indigenen Völkern der Hmong und Dao, die in den Grenzgebieten zu China leben, bevölkert. Bisher musste der Priester 170 km anreisen, um eine Messe zu feiern. Die staatlichen Medien sind voller Begeisterung über die neue Kirche und das angeschlossene Internat, in dem Hunderten von Kindern aus ethnischen Gruppen Glauben und Wissen vermittelt werden. Beten Sie für die weitere Ausbreitung des Evangeliums im kommunistischen Vietnam.

**Di, 13.12. Vietnam: Drei Gemeindeleiter festgenommen**

Die Gemeindeleiter, Hung, Long und Viet wurden in Zentralvietnam unter dem Vorwand von falschen Anschuldigungen von der Polizei festgenommen und geschlagen. Ihre Reisernte, Tiere, Häuser wurden beschlagnahmt oder zerstört. Die Region ist von schlimmer Christenverfolgung betroffen. Die Behörden haben den Dorfbewohnern verboten, eine andere Religion als den Animismus und den Buddhismus zu haben. Im Jahr 2018 hat Vietnam ein Gesetz über Glauben und Religion verabschiedet. Es ist zwar restriktiv, erkennt aber einige Kirchen offiziell an. Doch dieses Gesetz, das die Ausübung des Christentums erlaubt, wird oft nicht richtig umgesetzt.

**Mi, 14.12. Nigeria: Weiterer Priester und Gläubige entführt**

Pfarrer Peter Abang Ochang von der Missionskirche „St. Stephen“ wurde am 24. November zusammen mit mehreren Mitgliedern der „St. Jude Society“ auf dem Weg nach Abuja überfallen und verschleppt. Sie wollten dort an einer kirchlichen Veranstaltung teilnehmen.

Wir beten um Freilassung der verschleppten Christen und danken dem Herrn, dass der am 19. November verschleppte Pfarrer Victor Ishiwu von der „St. Jude“ Kirche bei guter Gesundheit freigelassen wurde.

**Do, 15.12. Indien: Neun Christen nach Angriff im Krankenhaus**

Ein Mob von radikalen Hindu-Nationalisten in Chhattisgarh griff den Pastor und Gemeindeglieder während des Gottesdienstes an und schlug gnadenlos auf sie ein. Die Häufigkeit und Schwere der Verfolgung hat in Chhattisgarh zugenommen, auch auf christliche Beerdigungen. Leichen werden aus dem Grab genommen. Sie sollen auf einem christlichen Friedhof beerdigt werden und nicht in ihrem Dorf. Es gibt aber keine solche christlichen Friedhöfe. Das Anti-Konversionsgesetz wird von radikalen Hindu-Nationalisten missbraucht, um Christen zu schikanieren und einzuschüchtern.

**Fr, 16.12. China: Menschenrechtler zu Haft verurteilt**

Ein Gericht in China hat den christlichen Dichter und Maler Wang Zang und seine Frau Wang Liqin wegen ihrer Unterstützung der Demokratiebewegung in Hongkong und der Rechte von Minderheiten in China verurteilt. Sie erhielten vier bzw. zweieinhalb Jahre Haft, wie der asiatische Pressedienst Caners berichtet. Das Gericht habe das Paar der „Subversion gegen den Staat“ für schuldig befunden. Beide kündigten Berufung an. Bitte beten Sie für das Ehepaar um Glaubensstärkung und Freilassung.

**Sa, 17.12. Ukraine: Gebet um Gottes Schutz**

Die gezielte Zerstörung von Energie- und Wasserversorgung durch russische Raketenangriffe geht weiter und verursacht großes Leid in dieser kalten Jahreszeit. Licht im Osten Ukraine schickt jede Woche ein Team mit einem mit Lebensmitteln beladenen Fahrzeug in die Ostukraine, wo der Krieg tobt. **Bitte beten Sie** um Bewahrung, dass immer genügend Ressourcen für Lebensmittelpakete da sind, um Weisheit bei der Verteilung; und dafür, dass die Empfänger der Lebensmittelpakete auch ihre Herzen öffnen, um Gottes Liebe zu empfangen.

**So, 18.12. Ägypten: Genehmigung für 125 Kirchen erteilt**

Die ägyptische Regierung hat am 14. November 125 Kirchen und kirchennahe Gebäude lizenziert, damit steigt die Zahl der genehmigten Kirchen auf 2526 von den 3730, die eine Registrierung beantragt hatten. Präsident al-Sisi hat der christlichen Gemeinschaft Unterstützung gewährt, wenn es zu antichristlichen Vorfällen kam. Die Al-Azhar-Universität kontrolliert inzwischen die meisten Moscheen, so dass die extremistische Muslimbruderschaft deutlich an Einfluss verloren hat.

Die Gebete für unsere ägyptischen Brüder und Schwestern hat Gott erhört. Wir möchten ihm heute danken, dass sich die Lage der Christen verbessert hat.



**Arbeitskreis**

Religionsfreiheit – Menschenrechte –  
Verfolgte Christen

Deutsche Evangelische Allianz



Redaktion: Paul Murdoch, [akref.ead.de](mailto:akref.ead.de)

Falls Sie die Erstellung und Verbreitung der AKREF Gebetsanliegen unterstützen möchten, können Sie gern eine **Spende** richten an: Evangelische Allianz in Deutschland (EAD)

Spendenkonto:

IBAN: DE8752060410000416800

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Kreditgenossenschaft

Verwendungszweck „AKREF“

Gerne können Sie auch [online spenden](#).

Wenn Sie auch die ausführlichen, ebenfalls kostenlosen **AKREF Nachrichten** bestellen möchten, können Sie sich auf [akref.ead.de/nachrichten/](http://akref.ead.de/nachrichten/) dafür registrieren.

Um **AKREF Gebetsanliegen** per E-Mail zu erhalten, können Sie sich auf [akref.ead.de/gebet-fuer-verfolgte/](http://akref.ead.de/gebet-fuer-verfolgte/) dafür registrieren.